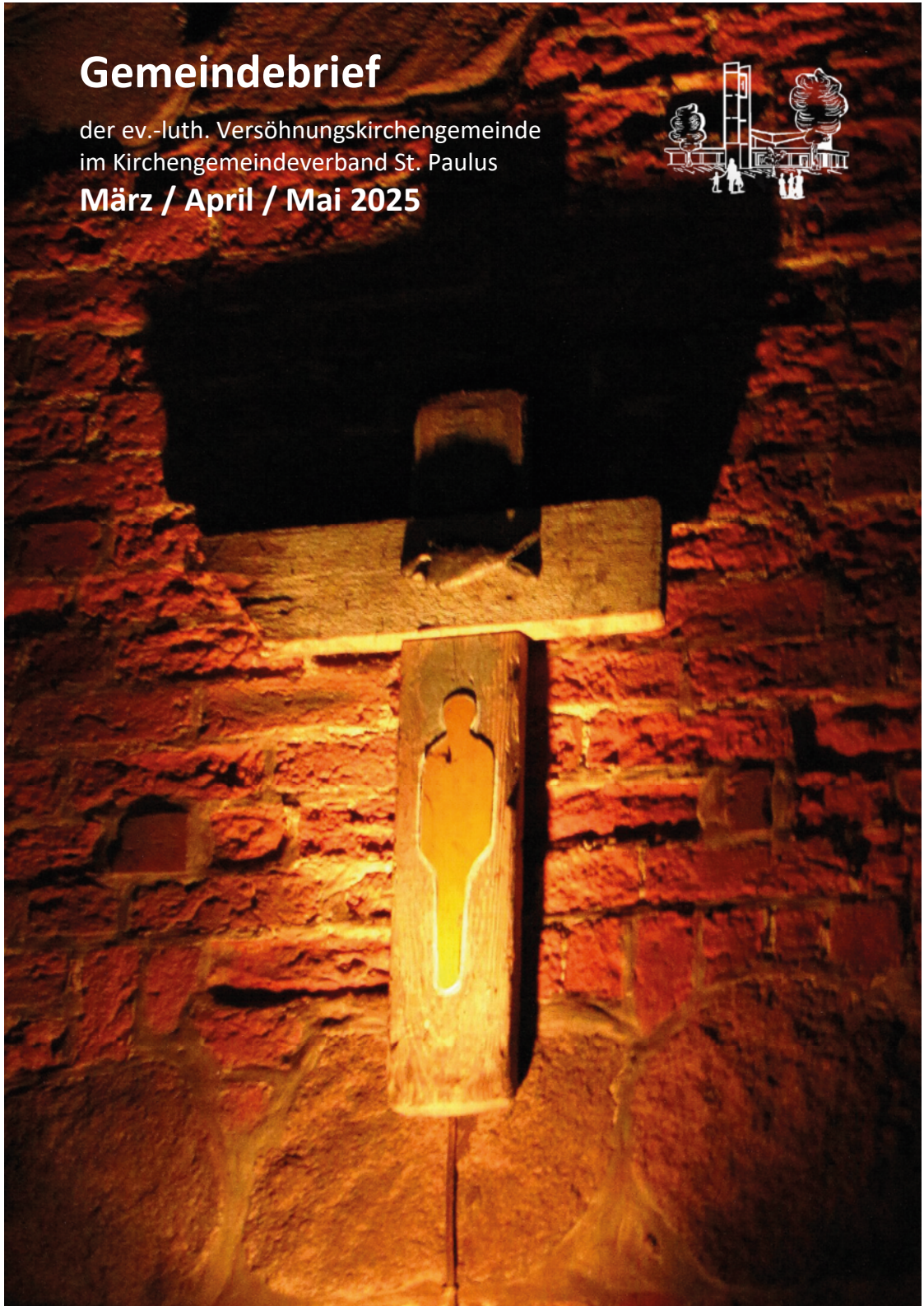


# Gemeindebrief

der ev.-luth. Versöhnungskirchengemeinde  
im Kirchengemeindeverband St. Paulus

**März / April / Mai 2025**





**ESSEN AUF RÄDERN**  
**WIR VERSORGEN SIE GUT ZU HAUSE!**

Wir beliefern Sie in Wolfenbüttel und Umgebung. 365 Tage im Jahr abwechslungsreich, flexibel und ohne Vertragsbindung. Fordern Sie unverbindlich unsere Speisekarte an: Telefon 05331-7107166 – [www.essen-auf-raedern.de](http://www.essen-auf-raedern.de)

[www.paritaetischer.de](http://www.paritaetischer.de)

Ambulanter Pflegedienst



Ihr Partner in der Pflege

*Ihre Pflegeexperten  
in Wolfenbüttel  
und Umgebung*

- Wir bieten Ihnen alle Leistungen aus der Pflegeversicherung und ärztlich verordnete Leistungen der Krankenkasse
- Wundversorgung durch qualifizierte Wundexperten
- Hausnotruf – 24 Stunden Erreichbarkeit
- Beratung und Anleitung für pflegende Angehörige
- Hilfestellung bei Antragsstellungen

Martina Kühnel

Neuer Weg 49, 38302 Wolfenbüttel

Tel.: 0 53 31 – 710 80-0

[www.socius-curandi.de](http://www.socius-curandi.de)

[info@socius-curnadi.de](mailto:info@socius-curnadi.de)

Seite	4	Zum Eingang
	6	Freud und Leid
		<b>Besondere Gottesdienste</b>
	7	Weltgebetstag
	7	Herzliche Einladung zu einem besonderen Gottesdienst im März
	7	Einladung zur Osternacht am Ostersonntag
	8	Herzliche Einladung zum Diakonie-Sonntag
	8	Christi Himmelfahrt
	9	Konfirmation
		<b>Aus dem Gemeindeleben</b>
	10	Anmeldung zur Konfirmation 2027
	11	Aktion „5.000 Brote“
	13	Lichterkirche 2024
	14	Konzert des Posaunenchores Altenmedingen
	15	Weihnachtsfeier des Treffpunkts am 11.12.2024
	17	Heiligabend 2024
	20	Winterwanderung („Beten mit müden Gräten“)
	21	Taizé-Andachten in der Versöhnungskirche
	22	Vorsicht Baustelle (-n)!
	23	Photovoltaik auf dem Dach der Versöhnungskirche und dem Gemeindezentrum
	24	Willkommen im Leben – Kleiner Segen
	25	Kleidersammlung
		<b>Mini- und Kindergottesdienst</b>
	26	Die Jahreslosung im Minigottesdienst
	27	Frühlingszeit ist Tulpenzeit
		<b>Jugend</b>
	31	Herzliche Einladung zu unserem Jugendtreff!
	32	Evangelische Jugend in der Propstei Wolfenbüttel
	33	<b>Leserbrief</b>
	36	<b>Monatssprüche / Jahreslosung</b>
	37	<b>Termine und Veranstaltungen</b>
	40	<b>Termine im Pfarrverband</b>
	42	<b>Wir sind für Sie da</b>
	43	<b>Impressum</b>

Bitte beachten Sie die Anzeigen auf Seite 2, 5, 10, 12, 41,  
Wir danken den Anzeigenkunden für die Unterstützung unserer Arbeit



## Ostern – ein Fest der Hoffnung

Liebe Leserin, lieber Leser!

Ostern ist eine feine Sache: Da gibt es für die Schulkinder Ferien, für Berufstätige reichlich Feier- und Brückentage, Zeit für Urlaub, Verwandtenbesuche oder Familienfeiern. Das Wetter ist allemal besser als zu Weihnachten. Und sogar Geschenke gibt es, wenn auch in geringerem Ausmaß. Alles riecht nach Frühling, die ersten Blumen und Sträucher blühen. Kinder suchen Eier, Häuser und

Wohnungen sind hübsch dekoriert. Osterzeit ist Freudenzeit.

Ein bisschen Freude haben wir alle nötig, denke ich – gerade jetzt. Weltweit spitzen sich Probleme und Konflikte zu. Die sonst so starke deutsche Wirtschaft schwächelt. Selbst ihre Aushängeschilder, zum Beispiel die heimische Autoindustrie, stecken in der Krise. Massenentlassungen drohen. Die Menschen haben Angst um ihre Existenz, ihren Lebensstandard und ihre Altersversorgung. Da kommt Ostern gerade zur rechten Zeit: Licht im Dunkel, Freude in der Krise, Leben statt Tod. Dass Christus den Tod besiegt hat, dass er lebt und wir durch ihn leben dürfen, allen Widrigkeiten zum Trotz, dieses Wunder feiern wir Christinnen und Christen jedes Jahr aufs Neue. Gott ist stärker als alles, was unser Leben bedroht. Das hört sich gut an in einer Zeit, in der nichts mehr sicher zu sein scheint. Gott schenkt uns durch Jesus Christus ein neues Leben.

Zweifel an der Osterbotschaft hat es immer gegeben, selbst unter den Jüngern Jesu: Kann das wahr sein? Ist Jesus tatsächlich von den Toten auferstanden? War das Grab wirklich leer? Und wenn ja: Hat vielleicht einfach jemand den Leichnam gestohlen? Ist das alles ein groß angelegter Schwindel? Kritische Anfragen wie diese kann ich gut nachvollziehen. Wir Menschen wollen immer wissen, immer verstehen. Glauben ist hingegen nicht unbedingt unsere Stärke. Und der logische Verstand muss natürlich an der Osterbotschaft zweifeln. Aber warum machen wir es uns unnötig schwer? Da ist uns eine Hoffnung geschenkt, die die Grenzen unseres Denkens übersteigt, die aber genau das beinhaltet, wonach wir uns so sehr sehnen: ein neues, erfülltes Leben.

Sich auf diese Hoffnung einzulassen, mag dem Verstand schwerfallen. Aber es tut dem Herzen gut! Da ist so viel zwischen Himmel und Erde, das höher ist als unsere Vernunft, und das wir trotzdem fraglos akzeptieren: Liebe zum Beispiel, Treue oder Mut. Nichts davon ist wissenschaftlich zu erklären. Und doch fühlt es sich wunderbar an, wenn wir es erleben. Warum sollte das bei Ostern anders sein? Ostern muss man gar nicht verstehen. Man kann es fühlen, glauben, erleben – einfach mitfeiern.

Mit den besten Wünschen für ein gesegnetes Osterfest im Zeichen dieser Hoffnung begrüßt Sie herzlich Ihr Pfarrer

Daniel Kolkmann

**Auch das Lebensende  
und der Abschied sollten  
bei unserer Lebensplanung  
bedacht werden.**

**Wir kümmern uns selbstverständlich  
um unser Leben.**



**Wir sind für Ihre Fragen da!**

B E S T A T T U N G E N  
**NITSCH & GRIMMIG**



Sophienstraße 1 • 38304 Wolfenbüttel  
Tel: **05331 - 43381** • [www.nitschundgrimmig.de](http://www.nitschundgrimmig.de)



Wir freuen uns über die Taufe von:

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir an dieser Stelle keine persönlichen Daten unserer Gemeindemitglieder veröffentlichen. Sie finden diese in der gedruckten Ausgabe des Heftes. Vielen Dank

Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt,  
der bleibt in Gott und Gott in ihm.

1. Johannes 4,16



Wir wünschen Gottes Segen für den gemeinsamen Lebensweg:

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir an dieser Stelle keine persönlichen Daten unserer Gemeindemitglieder veröffentlichen. Sie finden diese in der gedruckten Ausgabe des Heftes. Vielen Dank



Wir trauern um:

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir an dieser Stelle keine persönlichen Daten unserer Gemeindemitglieder veröffentlichen. Sie finden diese in der gedruckten Ausgabe des Heftes. Vielen Dank

Gott schenke den Verstorbenen seinen Frieden.

Wir wollen euch aber, ..., nicht im Ungewissen lassen über die, die entschlafen sind, damit ihr nicht traurig seid wie die andern, die keine Hoffnung haben.

Denn wenn wir glauben, dass Jesus gestorben und auferstanden ist, so wird Gott auch die, die entschlafen sind, durch Jesus mit ihm einherführen.

1. Thessalonicher 4, 13+14

Redaktionsschluss war der **30.01.2025**

Falls kein Eintrag im Gemeindebrief gewünscht wird, bitten wir darum, dies im Pfarrbüro anzugeben. (Tel. 4 34 51)



um **17.00 Uhr** in der **Gethsemane-Kirche Füssmelse**.  
Dazu lädt das Vorbereitungsteam herzlich ein.

## Herzliche Einladung zu einem besonderen Gottesdienst im März



Am **30.03. um 17.00 Uhr** werden wir nicht nur viel singen, sondern auch **Bilder aus dem Gemeindeleben 2024** zeigen. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zu einem Dämmerstopp in der Kirche eingeladen.

Wir freuen uns auf Sie.  
Das Vorbereitungsteam



## Einladung zur Osternacht am Ostersamstag

Wir laden herzlich zur Osternacht (mit Chor) am **19.04.2025 um 22.00 Uhr** ein. Wir beginnen im Innenhof und gehen dann gemeinsam in die Kirche. Der Gottesdienst dauert etwa 90 Minuten; im Anschluss sind alle zum Osterfrühstück im Gemeindesaal eingeladen.

Das Vorbereitungsteam

## Herzliche Einladung zum Diakonie-Sonntag am 27. April um 10 Uhr

„Mut machen“ vor dem Hintergrund einer Gesellschaft im Wandel und den vielen Verunsicherungen für Menschen. Wie hilft uns Glaube dabei, den



**Diakonie**  
im Braunschweiger Land

Mut nicht zu verlieren und mit Hoffnung in die Zukunft zu schauen? Was bedeutet Diakonie in diesem

Zusammenhang?

Frau Behrens-Schröter (Beauftragte für Diakonie im Braunschweiger Land) und Frau Schultze werden – wie auch schon in den letzten Jahren – von ihren Erfahrungen aus ihrem Berufsalltag berichten. Menschen, die die Beratungsstelle der Diakonie im Braunschweiger Land aufsuchen, kommen mit vielfältigen Fragen und Problemen. Diesen Menschen ein Gesicht zu geben – darum geht es im Gottesdienst.

Beim Kirchkaffee nach dem Gottesdienst steht Frau Behrens-Schröter für weitergehende Fragen zur Verfügung und freut sich darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen

## Christi Himmelfahrt



An diesem Tag, dem **29.05.**, findet in unserer Versöhnungskirche kein Gottesdienst statt. Wir sind aber alle zum **Gottesdienst in Groß Stöckheim** eingeladen. Der Gottesdienst beginnt **um 10.00 Uhr**. Anschließend gibt es Leckeres von Grill.



## Konfirmation

Liebe Gemeinde,

hier sehen Sie unsere Hauptkonfis, die am **Pfingstsonntag (08.06.25)** um **11.00 Uhr** konfirmiert werden.



## Anmeldung zur Konfirmation 2027

In der zweiten Jahreshälfte 2026 werden zwei Pfarrer unseres Kirchengemeindeverbandes in den Ruhestand treten: Jürgen Baron von Schilling und ich selbst. Bis die Nachfolge geklärt ist, wird Daniel Kolkmann als einziger Pfarrer in immerhin acht Gemeinden übrigbleiben. Im Konfirmandenunterricht wird ihn Diakonin Silke Ehrenberg aus dem Propsteijugenddienst unterstützen.

Damit der Unterricht auch in der sicher schwierigen Vertretungssituation zuverlässig angeboten werden kann, wird zurzeit ein entsprechendes Modell geplant, das sich auch mit dem dann vorhandenen Personal umsetzen lässt. Das wird sicher deutlich anders aussehen, als bisher gewohnt. Darüber werden wir die zukünftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden, sowie ihre Eltern in der Zeit nach Ostern per Brief informieren.

Wir bitten Sie und Euch, sich daher mit der Anmeldung etwas zu gedulden, bis wir diese Planung abgeschlossen haben, und sich nach der Info anzumelden.

Martin Granse

### Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen

#### Bei uns können Sie in Ruhe Abschied nehmen

Wir haben in unserem Hause einen Trauerraum eingerichtet, damit Sie in würdevoller, persönlicher Atmosphäre Abschied nehmen können.

Wir informieren Sie...



**BESTATTUNGEN**  
WOLFENBÜTTEL  
**(0 53 31) 9 21 90**

Ihr Berater im Sterbefall

[www.mull-bestattungen.de](http://www.mull-bestattungen.de)



## Aktion „5.000 Brote“

Am Vortag des 1. Advent waren wir mit den Hauptkonfirmanden zu Gast in der Bäckerei Richter in der Auguststadt. Unter der Anleitung von Firmeninhaber Carsten Richter und seinen Söhnen Jan und Jakob haben wir Brote gebacken – und zwar von Hand: Abmessen des Teiges, Kneten, Formen der Laibe und so weiter. Während die Brote geruht haben und anschließend gebacken wurden, haben wir eine Bäckereibesichtigung gemacht und viel über die dortigen Arbeitsabläufe erfahren. Die fertigen Brote haben die Konfirmanden dann am 1. Advent am Rande der Lichterkirche verkauft und damit einen Erlös von über 200,- Euro erzielt. Das



Geld wird im Rahmen von „Brot für die Welt“ zur Förderung von Jugendhilfeprojekten in Malawi, Vietnam und Paraguay verwendet. Eine tolle Aktion, die viel Spaß gemacht hat. Im nächsten Jahr sind wir wieder dabei!



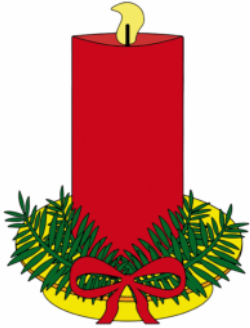
Für ein sorgenfreies Morgen:  
Vertrauen Sie uns beim  
Immobilienverkauf



nowo Immobilien GmbH | Kuhstr. 25 - Braunschweig

0531 / 244 29 - 17

## Lichterkerche 2024



Schon seit vielen Jahren starten wir in das neue Kirchenjahr und damit in die Adventszeit mit der „Lichterkerche“. Auch 2024 haben wir wieder zu diesem besonderen Gottesdienst eingeladen und viele große und kleine Gemeindemitglieder kamen mit einer Kerze oder einem Windlicht am 1. Adventsnachmittag in die Kirche. Gemeinsam sangen wir die vertrauten Adventslieder, und dann gab es auch wieder eine Geschichte zu hören und zu sehen. Das Bilderbuch „Melvins Stern“ erzählt die Geschichte des kleinen Melvin, der einen ganz unscheinbaren Stern anvertraut bekommt. Voller Liebe und Hingabe putzt er ihn solange, bis der Stern ein besonders schönes und warmes Licht verströmt. Zur Überraschung aller Engel wählt Gott Melvins Stern aus, um über dem Stall in Bethlehem zu leuchten. Der Stern zeigt den Hirten sowie den Königen aus fernen Landen den Weg zu dem Kind in der Krippe. Liebe und Hingabe ließen den Stern über dem Stall erstrahlen. Und er zeigt auch uns den Weg zu Jesus. Die Kerzen, die wir anzünden, sind ein Widerschein seines Lichts und erhellen die Dunkelheit – so wie Melvins Stern.

Nach der Geschichte konnten alle Gottesdienstbesucher nach vorne kommen und ihre Kerzen an der Adventskerze entzünden. Dabei sangen wir schon „Mache dich auf und werde Licht“. Als alle Kerzen angezündet waren, begann die Lichterprozession in der Kirche. Das war wieder wunderschön und berührt mich jedes Jahr aufs Neue.

Danach sangen wir das fröhlichste aller Adventslieder „Tochter Zion“ und beteten miteinander und füreinander. Mit dem Lied „Tragt in die Welt nun ein Licht“, Segen und Nachspiel endete der Gottesdienst, aber es gab noch eine Einladung zum Kirchkaffee mit alkoholfreiem Glühwein und Keksen. Außerdem – und das war etwas Neues – konnten die Brote, die unsere Konfirmanden in der Bäckerei Richter am Vortag gebacken hatten, erworben werden. Das Erfreuliche war, dass alle Brote verkauft und ein Erlös von über 200,- Euro für Jugendhilfeprojekte in verschiedenen Ländern erzielt wurde. Beides, die Lichterkerche und die Brotaktion, sind fest für den 1. Advent auch in diesem Jahr eingeplant.

## Konzert des Posaunenchor Altenmedingen

Wir freuen uns, im Mai den Posaunenchor Altenmedingen bei uns in der Versöhnungskirche begrüßen zu dürfen! Hier ein Brief des Chores:

Liebe Gemeinde,

der Posaunenchor Altenmedingen freut sich sehr darauf, in der Versöhnungskirche **am 24. Mai 2025 um 19.00 Uhr** ein abendliches Konzert gestalten sowie den **Gottesdienst am 25. Mai 2025** musikalisch begleiten zu dürfen.

**Wer sind wir?** Der Posaunenchor Altenmedingen (aus dem Landkreis Uelzen kommend) umfasst 40 Bläserinnen und Bläser im Alter von 10 bis 86 Jahren, die sich wöchentlich zum gemeinsamen Proben treffen, um Gottesdienste, Ständchen oder auch Konzerte vorzubereiten. Ferner sind wir ein Posaunenchor, der gern verreist. In diesem Jahr planen wir eine Reise nach Südamerika (Brasilien und Argentinien), um dort unsere Partnerchöre zu besuchen und mit ihnen gemeinsamen zu musizieren. In Vorbereitung auf unsere Fahrt gestalten wir ein Proben- und Konzertwochenende mit Station im schönen Wolfenbüttel.

**Was erwartet Sie musikalisch?** Unser Repertoire umfasst geistliche und weltliche Musik mit einer stilistischen Bandbreite von Barock bis Pop. Darüber hinaus haben wir natürlich auch Stücke aus Brasilien und Argentinien im Gepäck.

Wir freuen uns auf eine musikalische Zeit in Ihrer Gemeinde!

Ihr Posaunenchor Altenmedingen

Im Anschluss an das Konzert wird es einen Dämmereschoppen geben.



## Weihnachtsfeier des Treffpunkts am 11.12.2024

An jedem 2. Mittwoch im Monat treffen sich seit vielen Jahren viele ältere Gemeindemitglieder und Bewohner unseres Ortsteils zu einem Nachmittag der besonderen Art: Neben Aktivitäten wie Basteln, Gesellschaftsspielen, Vorträgen, Fasching, Quizzen haben wir am Anfang der Adventszeit eine Weihnachtsfeier. Sie wird von unserem Leitungsteam geplant und vorbereitet. In diesem Jahr übernahm Annette Beigel in Vertretung von Frau Möller einen großen Teil dieser Planung und Durchführung.

Um 15 Uhr saßen wir mit mehr als 40 Teilnehmern erwartungsvoll an adventlich geschmückten Tischen. Nach der Begrüßung bekamen zunächst die „Geburtstagskinder“ ihre besondere Kerze. Das ist Tradition und feiert diejenigen, die zwischen dem Treffpunkt im November und diesem Geburtstag hatten.

Bei jedem Treffpunkt wird eine Andacht gehalten, diesmal von



Frau Beigel. Danach wird die Kaffeetafel eröffnet. Einige Zeit darauf beginnt das adventliche Programm. Hier werden wir in jedem Jahr mit Beiträgen erfreut, die besinnlich oder fröhlich sind, zum Nachdenken anregen oder auch eine schnelle Reaktion fordern. Es sind immer Teilnehmer unseres Treffpunkts daran beteiligt, die das intensiv proben und vortragen. Aber auch alle weiteren Teilnehmer des Treffpunkts dürfen aktiv werden: Sie dürfen immer vorher angesagte Lieder aus unserem Weihnachtsliederhefter singen, der an jedem Platz für sie bereitliegt. Und sie dürfen einen Sitztanz unter der Leitung von Sigrid Türke tanzen: Diesmal war es der Tanz „Kuchenbacken“.

In diesem Jahr hatten wir Besuch: der Engelchor kam und sang das einstudierte Lied vor, das Heiligabend zum Krippenspiel gehört.

Zu Schluss unseres weihnachtlichen Nachmittags sangen wir „O du fröhliche“. Danach wurde die Deckenbeleuchtung ausgeschaltet, sodass wir die zwei Herrnhuter Sterne und das Kerzenlicht auf uns wirken lassen konnten.

Danke an alle, die uns diesen besinnlichen Nachmittag ermöglicht haben.

Luise Ochs-Granse



## Heiligabend 2024



„Alle Jahre wieder“ – nein, dieses Lied wurde nicht im Gottesdienst mit Krippenspiel an Heiligabend gesungen. Überhaupt war so manches anders als gewohnt. Der Engelchor übte gerade fleißig das bekannte Geburtstagslied „Wie schön, dass du geboren bist“, und alles war schon für die Geburtstagsparty für Jesus vorbereitet. Da kam eine neue Nachricht, und diese lautete, dass Jesus nicht geboren wird und die Party abgesagt werden müsste. Bestürzung bei den Engeln war die Folge, und der Engelchor ging traurig wieder in die Bank. Auch die Heiligen Drei Könige hatten so ihre Schwierigkeiten mit dem Navi, das ihnen den Weg nicht zum Palast des neugeborenen Königs zeigen konnte. Stattdessen landeten sie in Wolfenbüttel und staunten über die vielen Besucher. Glücklicherweise stellte sich aber dann die Nachricht von der Absage der Geburt Christi als „Fake news“ heraus, so dass sich am Ende Engel, Könige, Maria und Josef, der Engelchor und alle Mitarbeitenden (vor und hinter den Kulissen) an der





Krippe treffen und zusammen mit der Gemeinde ein Freudenlied singen konnten.



Organisatorisch war die Vorbereitung des Krippenspiels diesmal eine Herausforderung. Obwohl wir schon viele Rollen zusammengelegt hatten, war die Anzahl unserer Hauptkonfirmanden sehr begrenzt und wir hatten Schwierigkeiten, alle Rollen zu besetzen. Umso mehr haben wir uns gefreut, dass bereits Konfirmierte und Verwandte unserer Hauptkonfirmanden mitgespielt haben – vielen Dank euch allen! Die Proben haben wieder Spaß gemacht und die Lacher während des Krippenspiels und den langanhaltenden Applaus habt ihr mehr als verdient!



Wir haben uns auch sehr gefreut, dass Frau Schliecker wieder die Organisation des Engelchors und das Einüben der Lieder übernommen hat - auch dir vielen Dank, liebe Verena!



Wie in jedem Jahr endete der Gottesdienst mit dem Lied „O du fröhliche“ und bei der letzten Strophe erklang dann auch der Zimbelstern, der wie immer die Gottesdienstbesucher zum Lächeln brachte.

Annette Beigel





## Winterwanderung („Beten mit müden Gräten“)

Früh um 9.00 Uhr am 30.12.2024 startete unsere Wandergruppe zu ihrer ersten Tour. Es ging in Fahrgemeinschaften nach Goslar. Während es im Tal noch recht sonnig war, erwarteten uns dicke Nebelschwaden je weiter wir Richtung Startpunkt der Wanderung am Auerhahn kamen. Der Wind blies eisig, die Wanderwege waren gefroren. Dennoch kämpfte sich unsere tapfere Truppe zunächst auf einem schönen Weg durch den Wald entlang des alten Bergwerkgrabens in Richtung Festenburg und von da aus weiter über einen steilen Anstieg zum Aussichtsturm Schalke. Hier gab es eine kleine Andacht und ein Picknick in der Schutzhütte. Andere Wanderer, die an den dort hängenden Stempelkasten der Harzer Wandernadel wollten, nahmen während der Zeit unseres Aufenthaltes schnell Reißaus: So ein laut gesungenes Kirchenlied und ein Vaterunser kann auf Außenstehende schon beunruhigend wirken!



Anschließend ging es dann schitternd zurück zum Ausgangspunkt unserer Wanderung. Trotz der widrigen Wetterbedingungen war es durch die überfrorenen Bäume und



wabernden Nebelschwaden ein besonderes Erlebnis. Wir freuen uns auf die Fortsetzung. Wollen Sie dabei sein? Wir freuen uns auf Sie!

Julia Kolkmann

*Die Frühlingswanderung findet **am Sonntag, 27.4.**, statt. Nähere Informationen und Anmeldung bei Pfarrer Daniel Kolkmann unter 05331-9097582 oder per Mail an [daniel.kolkmann@lk-bs.de](mailto:daniel.kolkmann@lk-bs.de)*

## Taizé-Andachten in der Versöhnungskirche

Wenn das Innere der Versöhnungskirche in Wolfenbüttel in rotem Licht erstrahlt und über hundert Kerzen Wärme und Geborgenheit verströmen, dann wissen Kenner schon, was ansteht: Es ist Taizé-Andacht-Zeit. Am 12. Januar fand der erste Gottesdienst dieser Art in diesem Jahr statt. Diesmal ging es um das Thema Licht. Wir hörten dazu Texte unter anderem aus dem Psalm 27 und dem Johannesevangelium und sangen passende Lieder, die mit ihren eingängigen Melodien, einfachen Texten und vielen Wiederholungen eine meditative Stimmung schufen. Auch die Zeit der Stille, die Raum für eigene Gedanken gibt, durfte natürlich nicht fehlen.

Im Februar gab es eine weitere Taizé-Andacht in der Versöhnungskirche.



Wer die verpasst hat, darf sich auf die zweite Jahreshälfte freuen, denn das Vorbereitungsteam plant weitere Andachten in der nächsten „dunklen“ Jahreszeit.

Eva Seifert

## Vorsicht Baustelle(-n)!

Anfang März ist es mit der sonst so entspannten Ruhe auf dem Kirchengelände an der Schotteliusstraße erst einmal vorbei: Der nächste Bauabschnitt zur Renovierung unseres Gemeindezentrums beginnt. Nach den bereits erfolgten Arbeiten an Küche und Toilettenanlagen ist jetzt der große Gemeindesaal an der Reihe. Hier wird kaum ein Stein auf dem anderen bleiben: Vom Boden bis zur Decke wird alles erneuert. Dazu kommen eine neue Fensterfront zum Innenhof, Elektroarbeiten, eine neue Beleuchtung und eine zeitgemäße Ausstattung für Beschallung, Entertainment und Internetnutzung. Das Ganze wird sich über mehrere Monate hinziehen. In dieser Zeit ist der Gemeindesaal nicht nutzbar und es wird leider zu erheblichen Einschränkungen für unsere Gemeindegruppen und -kreise kommen. Dafür bitten wir um Verständnis und Geduld.

Parallel zum Gemeindesaal wird auch die Führer-Orgel in unserer Versöhnungskirche einer Generalüberholung unterzogen. Dafür muss ein Teil der Sitzplätze im hinteren Teil der Kirche gesperrt und die Baustelle entsprechend abgesichert werden. Trotz der Beeinträchtigungen kann der Gottesdienstbetrieb aber wie geplant weiterlaufen. Statt der großen Orgel wird vorübergehend eine kleine Ersatzorgel zum Einsatz kommen.



Torsten Schröder / pixelio.de

Wir hoffen, dass Gemeindesaal und Kirche samt frisch renovierter Orgel ab dem Sommer wieder zur Verfügung stehen. Und natürlich freuen wir uns darauf, das anschließend mit Ihnen feiern zu können!

## **Photovoltaik auf dem Dach der Versöhnungskirche und dem Gemeindezentrum**

Die Dachfläche des Gemeindezentrums ist auf Grund der Größe und Ausrichtung ideal für eine Photovoltaikanlage. Das gleiche gilt für das Dach der Kirche. Durch die Neigung der Fläche könnte die Sonneneinstrahlung in den Morgen- und Abendstunden verstärkt genutzt werden. Die Dächer wurden 2017 bzw. 2019 saniert.

Ausgehend von diesen theoretischen Überlegungen wurde ein Gespräch mit einem interessierten Unternehmen begonnen. Im Laufe der Zeit sank das Interesse an den gebotenen Möglichkeiten stark ab. Zuletzt sollte nur noch eine kleine 11kW-Anlage zur Versorgung des Gemeindezentrums und der Kirche mit Strom – sogenannte Eigenversorgung – installiert werden. Den größten Strombedarf haben wir in der Nacht von Samstag auf Sonntag beim Aufheizen der Kirche für den Gottesdienst (ca. 80% des Jahresstromverbrauches). Daher macht eine Eigenversorgung für die Kirche und das Gemeindezentrum ohne einen sehr großen und damit sehr teuren Batteriepuffer keinen Sinn. Des Weiteren ging das Unternehmen in keiner Weise auf unsere Hinweise zum verwendeten Material bei der Dachsanierung des Gemeindezentrums ein. Folglich wurden die Gespräche nach fast einem Jahr ergebnislos abgebrochen.

Da wir nach wie vor von der Notwendigkeit einer Photovoltaikanlage überzeugt waren, suchten wir das Gespräch zu einem weiteren Unternehmen. Die ersten Berechnungen zeigten, dass aufgrund der Größe der Fläche eine 88kW-Anlage installiert werden kann. Bei der Planung der technischen Umsetzung traten jedoch vermehrt Hindernisse auf. So ist die Dämmung und die Schutzfolie auf dem Gemeindehaus nicht in der Lage, das Gewicht der Solarflächen zu tragen. Es besteht die Gefahr des Einsinkens und somit des Aufreißen der Folie. Das zweite Hindernis stellt das Kirchendach dar. Dieses wird nur durch sechs Säulen gestützt. Es besteht die Sorge an der Standsicherheit, wenn diese das Gewicht der Solarelemente zusätzlich tragen müssen.

Letztendlich zog sich auch dieses Unternehmen zurück.

Damit mussten wir schweren Herzens das Projekt Photovoltaik endgültig einstellen.

Götz Beigel



**WILLKOMMEN  
IM LEBEN,  
KLEINER SEGEN!**

**Ökumenische Segensfeiern für Babys  
mit ihren Familien**

*Liebe Familie,  
wir gratulieren Ihnen ganz herzlich zu Ihrem kleinen Segen  
und wünschen Ihnen viel Freude miteinander,  
dazu Glück, Gesundheit und Gottes Segen!*

*Wir laden Sie sehr herzlich zu unseren nächsten Segensfeiern ein:*

**1: Sonntag 23. März 2025**

**Evangelische Familienbildungsstätte Wolfenbüttel (efb)**

**2: Sonntag 24. August 2025**

**St. Petrus Kirche - Harztorwall 2**

**3: Sonntag 23. November 2025**

**Ökumenisches Familienzentrum in der Kita St. Ansgar**

**Elbinger Straße 28**

**jeweils von 15:00 - 16:30 Uhr**

*Dort möchten wir gemeinsam mit Ihnen die Geburt Ihres Kindes feiern  
und ihm Gottes Segen zusprechen. Wir freuen uns auf Sie!*

*Herzliche Grüße - Team Segensfeiern für Babys:*

**1: Heidrun Ripke - [efb@lk-bs.de](mailto:efb@lk-bs.de) - 05331 802-453**

**2: Christiane Kreiss - [petrus@kath-kirche-wolfenbuettel.de](mailto:petrus@kath-kirche-wolfenbuettel.de) - 05331 920310**

**3: Kirsten Kühn - [k.kuehn@oefz-wf.de](mailto:k.kuehn@oefz-wf.de) - 05331 8550278**



*für Wärme und Würde ...*



## Kleidersammlung

Kleidung – Schuhe – Haushaltswäsche

der Ev.-luth. Kirchengemeinde

## Versöhnungskirche Wolfenbüttel

Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche im Plastikbeutel gut verpackt - bitte keine Kartons

**von Montag, 28. April 2025  
bis Freitag, 02. Mai 2025**

zu folgender Sammelstelle:

**Gemeindezentrum der Versöhnungskirche,  
Schotteliusstraße 3**

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen Ihre Kirchengemeinde und die Deutsche Kleiderstiftung.



Bitte geben Sie nur Spenden in guter Qualität ab.



Rechtliche Hinweise: Die Durchführung der Sammlung erfolgt durch die Spangenberg Textilien GmbH – gebrauchte Kleidung für humanitäre Hilfe, Magdeburger Tor 15, 38350 Helmstedt, Tel.: 0 53 51. 5 23 54-0 als Dienstleister für die Deutsche Kleiderstiftung/Spangenberg-Sozial-Werk e.V. Prüfen Sie bitte die Kleidung, die Sie uns spenden. Für Wertsachen, insbesondere Bargeld und Schmuck, die in der Kleidung verblieben sind, können wir keine Haftung übernehmen.

Ich lade euch herzlich  
zum nächsten Mini- und  
Kindergottesdienst  
am **16.3., 27.4., 25.5.**  
jeweils um 11.30 Uhr ein.



## Die Jahreslosung im Minigottesdienst

Auch dieses Jahr haben wir uns im Minigottesdienst mit der Jahreslosung beschäftigt. **PRÜFT ALLES & BEHALTE DAS GUTE** 1. Thessalonicher 5,21

Hierzu haben wir das Bild mit dem Schmetterling zu Hilfe genommen. Auf der offenen Hand befindet sich der Rest des Schmetterlingskokons. Der Schmetterling selbst entfaltet gerade seine Flügel.

Um den Kindern dieses Bild näherzubringen, haben wir ein Rollenspiel genutzt, in dem zwei Kinder in Omas Garten gehen. Dort finden sie einen Gegenstand, den die eine interessiert betrachtet, die andere aber angeekelt ist und es gerne entsorgen möchte. Doch das eine Kind bleibt neugierig, und überprüft den Gegenstand genau. Dann, nach kurzer Zeit öffnet sich der Gegenstand, und ein Schmetterling schlüpft aus. Dieses wurde mittels einer Wende-Handpuppe verdeutlicht. Also etwas augenscheinlich Hässliches, entpuppt sich als etwas Wunderschönes. So trägt der Schein.

Damit den Kindern der Zusammenhang zur Bibel erleichtert wird, haben wir als Beispiel, die letztes Jahr behandelte Schöpfungsgeschichte

herangezogen. Denn auch hier prüft Gott jeden Tag aufs Neue sein Werk und befindet es dann für gut.

In der spielerischen Umsetzung gab es noch eine Schatzwanne mit Sand, in der es schöne und nicht so schöne Steine zu finden gab sowie eine Fühlkiste, in der die Kinder nach genauer Prüfung raten konnten, was sie dort gerade ertasten. Danach konnten sie es als gut oder nicht so gut einordnen.



Zum Schluss gab es noch mittels eines abgedeckten Posters die Möglichkeit, das Motiv der Jahreslosung zu entdecken. Nach und nach wurden Teile des Bildes sichtbar, und die Kinder konnten erraten, was sie dort sehen. Auch hier musste genau geprüft werden, um festzustellen, dass auf den ersten Blick ein ganz anderes Bild vermutet wurde. So war auch für alle Kinder dieses Motiv und die Verbindung zum Anspiel verdeutlicht.

Wenn Sie dieses Bild auch sehen möchten, so können sie es am Eingang der Kirche betrachten.

So hoffe ich, dass auch alle Erwachsenen alles Gesehene und Gehörte genau prüfen, und nur das Gute behalten. Dieses ist in der heutigen Zeit sicherlich nicht einfach. Aber es lohnt sich.

Gertrud Kammerl

## Frühlingszeit ist Tulpenzeit

Wie schön ist es, wenn nach dem tristen Winter die ersten Schneeglöckchen, Narzissen, Krokusse oder Tulpen aus dem Boden sprießen und uns mit bunten Farben verzaubern. Und nicht nur draußen wird es bunt – auch zu Hause könnt ihr bunte Tulpen erblühen lassen.

### Papiertulpen

#### Ihr braucht dafür:

Farbiges Tonpapier  
Karton für die Schablonen  
Strohhalme  
Schere  
Flüssigkleber  
evtl. Klebeband

#### Und so geht's:

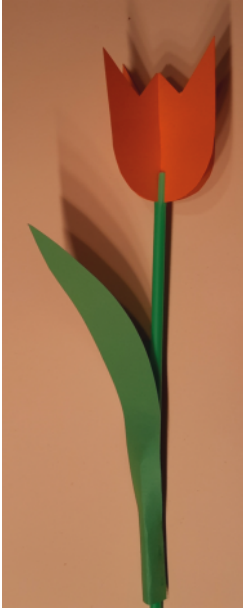
Auf der nächsten Seite findet ihr die Vorlagen für die Tulpenköpfe und ein Tulpenblatt. Stellt damit Schablonen der Tulpenblüten und des Blattes aus Pappe her. Dann überträgt ihr die Umrisse auf farbigem Karton und schneidet die Teile aus. Ihr braucht ein Blatt und zwei gleiche Blütenkelche je fertige Blume.

Schneidet nun den einen Blütenkelch von unten bis zur Mitte (durchgezogene Linie auf der Vorlage) und den anderen von oben (gepunktete Linie auf der Vorlage) ein. Die beiden Teile schiebt ihr an den eingeschnittenen Seiten ineinander (siehe Bild rechts).



Nehmt den Strohalm und schneidet ihn von einer Seite kreuzförmig 1-1,5 cm von oben ein. In die Schlitz steckt Ihr die Tulpe, wie links abgebildet.





Das Tulpenblatt wird nun unten um den Strohalm gebogen und mit Flüssigkleber oder mit Klebeband festgeklebt.

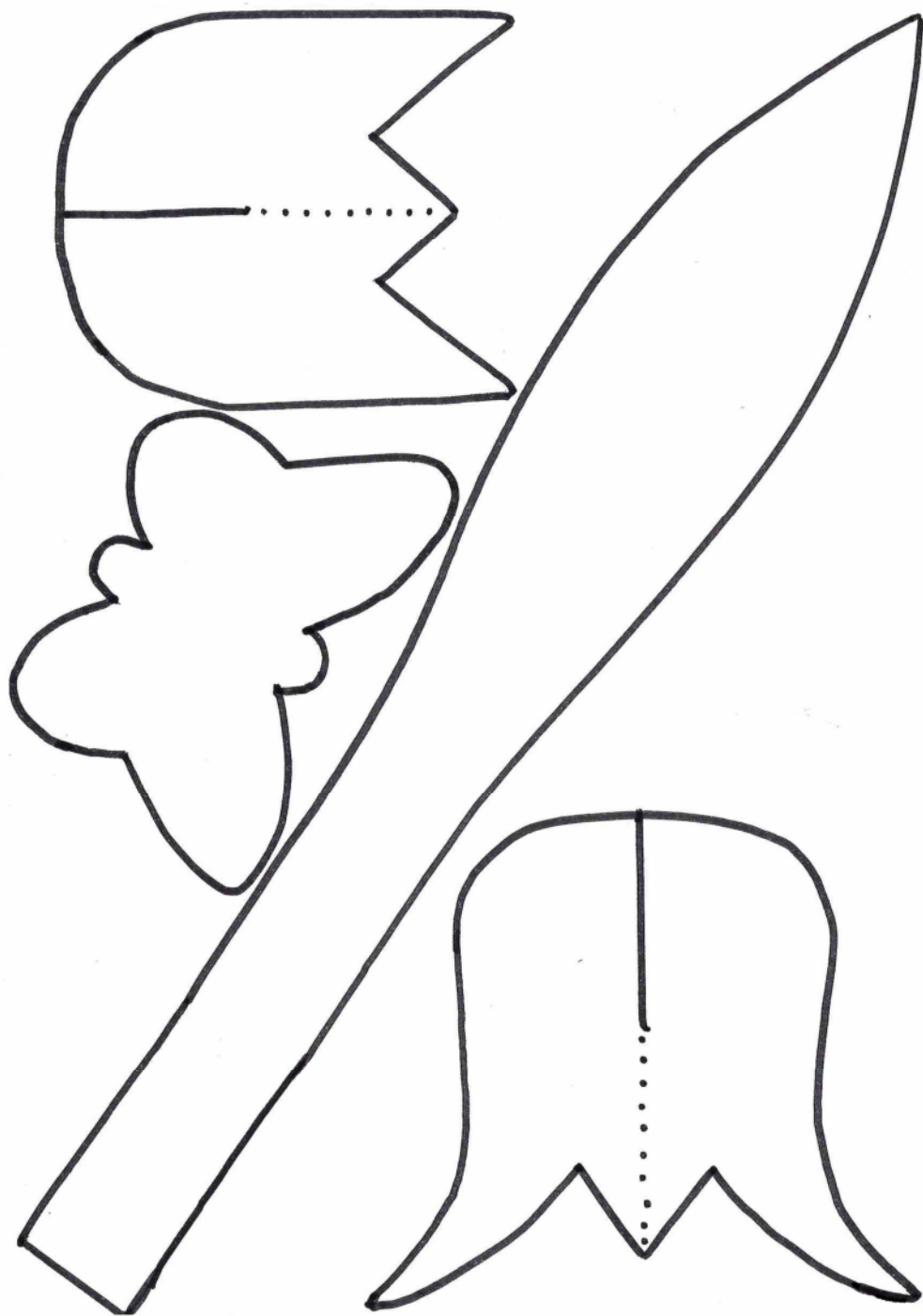
Wenn ihr wollt, könnt ihr die Blumenstängel oder -blätter noch mit Schmetterlingen dekorieren. Zum Beispiel mit ausgestanzten Exemplaren, oder ihr schneidet euch eure eigenen Schmetterlinge aus, wie auf der Vorlage zu sehen.

Schon habt ihr eine wunderschöne Tulpe, die ihr in die Vase stellen könnt und die nie verblüht.

Viel Freude beim Basteln!

Sonja Katholi







## Herzliche Einladung zu unserem Jugendtreff!

Bist du 12 Jahre oder älter? Dann aufgepasst!  
Wir laden dich herzlich in die Versöhnungskirche ein –  
**wir treffen uns einmal im Monat**  
**freitags um 16.00 Uhr!**

### Was dich erwartet?

- Leckerer Kochen 🍳
- Gemütliches Essen 🍷
- Viel Lachen 😄
- Und jede Menge Spaß! 🎉

Komm vorbei und sei Teil unseres bunten Treibens!

Wir freuen uns auf dich

- am **28.03.** und
- am **23.05.**

Jens Lauchstädt

## Evangelische Jugend in der Propstei Wolfenbüttel

### Angebote für Kinder

#### Tagesfahrt in den Serengetipark

Termin: 07.04.25 - Zielgruppe: Kinder von 7 bis 11

#### Pfingstzeltlager

Termin: 06. - 09.06.25 - Zielgruppe: Schulkinder von 6 bis 12

### Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene

#### Gratisrollenspieltag

Termin: 16.03.25 - Zielgruppe: Interessierte ab 14

#### Tagesfahrt in den Heidepark

Termin: 10.04.25 - Zielgruppe: junge Menschen von 12 bis 26

#### Fahrt zum Kirchentag

Termin: 30.04. - 04.05.25 - Zielgruppe: junge Menschen von 16 bis 26

#### Lange Nacht der Spiele

Termin: 15.05.25 - Zielgruppe: junge Menschen von 14 bis 26

### Angebote für (angehende) Teamer\*innen

#### JuLeiCa-Schnupperkurs

Termin: 28.02. - 02.03.25 – Zielgr.: Jugendliche zwischen 12 und 15

#### Gelingende Kommunikation

Termin: 15.03.25 - Zielgruppe: JuLeiCa-Inhaber\*innen

#### Update – Onlinefortbildungen

Nächste Termine: 03.04. und 20.05.25

Zielgruppe: junge Menschen ab 15

#### Schulung zur Prävention sexualisierter Gewalt

Termin: 12.05.25 - Zielgruppe: Mitarbeitende im kirchlichen Kontext

Weitere Infos zu allen Terminen und die Möglichkeit zur Anmeldung findest Du unter [www.ejuwo.de](http://www.ejuwo.de)

Kontakt: Neuer Weg 90, 38302 Wolfenbüttel

Tel. 05331 972840 - [ev-jugend.wolfenbuettel@lk-bs.de](mailto:ev-jugend.wolfenbuettel@lk-bs.de)



**Zu dem Leserbrief im letzten Gemeindebrief erreichten uns zwei Zuschriften, die wir hier veröffentlichen.**

Sehr geehrter Herr Busch,

ja, mir gefällt Ihr Beitrag nicht, weil er aus meiner Sicht in vielen Punkten weder zutrifft noch sachlich, sondern emotional in rauem Ton geschrieben ist (Zitat: „Das ist doch wirklich nicht so schwer.“).

Haben Sie schon einmal ein kirchliches Fest bzw. Gemeindefest mit vorbereitet? Dabei erfährt man, wie viel „ausgiebige Vorarbeit“ sich der beteiligte Vorstand macht, um junge wie ältere Familien anzusprechen.

Alle Gruppierungen klagen über den Rückgang von jungen Interessierten; fragen Sie mal z.B. bei Sportvereinen oder in Chören nach.

Wenn man den Termin- und Veranstaltungskalender des neuen Gemeindebriefes aufschlägt, fallen mir für fitte Senioren gleich mehrere Gruppen ins Auge. Oder auf der Rückseite mit dem Foto der Vorkonfirmanden; Mini- und Kindergottesdienst: Mit dem Engelchor oder der Aktion „5000 Brote“ werden Kinder und junge Leute angesprochen. Zahlreichen Gruppen sprechen alle Generationen an, Kinder, Jugendliche, Alleinstehende wie auch Familien.

All diese Veranstaltungen benötigen im Vorfeld Überlegungen, Absprachen, Organisation, die vom Vorstand und Einzelnen geleistet werden – übrigens alles komplett ehrenamtlich!

Sie haben recht, es macht nachdenklich, wie selbstverständlich wir alle diesen ehrenamtlichen Einsatz in unserer Versöhnungskirche, der oft über Jahre geleistet wird, einfach für selbstverständlich ansehen. Kein öffentliches Dankeschön, sondern Kritik.

Dank Ihrer Unzufriedenheit, die in Ihrem Leserbrief deutlich wird, und der couragierten Veröffentlichung Ihres Briefes von dem genauso ehrenamtlich arbeitenden Redaktionsteam des Gemeindebriefes, fühle ich mich aufgefordert, eine Antwort zu schreiben, denn ich teile Ihre Meinung in den meisten Punkten nicht. Doch in einem stimmen wir überein: neue, am besten aktive Mitglieder braucht die Kirchengemeinde! Doch wie kommt man an sie heran?

Wenn wir schon einmal als Gemeindemitglieder unsere Fähigkeiten zugunsten unserer Gemeinde anbieten und uns für unsere Wünsche einsetzen, die wir an die Kirche haben, dann ist schon einiges gewonnen. Natürlich wird in einer Gemeinde immer in einem Team entschieden.

Eva Birthler

---

Mit großem Befremden habe ich den Artikel „Die Kirche ist für die Menschen da – aber die Menschen nicht für die Kirche“ gelesen.

Dieser Artikel wirkt auf mich wie eine Ohrfeige an alle, die in der Versöhnungsgemeinde ehrenamtlich tätig sind.

Zu Punkt 2.: Meiner Meinung nach bietet unsere Kirchengemeinde für Mitglieder jeden Alters Angebote. Wer „gesundheitslich in bester Verfassung“ ist, kann beispielsweise gemeinsam mit unserem Pastor wandern gehen. Wer Interesse am Singen hat, ist im Kirchenchor, den Brigitte von Schilling seit bald drei Jahren hervorragend leitet, willkommen. Im Chor sind Menschen jeden Alters von 44 bis 85 Jahren. Gemäß ihren Fähigkeiten werden alle Mitglieder ausgezeichnet motiviert.

Zu Punkt 3.: Die Ausführungen zu diesem Punkt empfinde ich als Frechheit. Wer direkt nach dem Verspeisen einer Bratwurst nach Hause geht und den anderen Aktivitäten wie z.B. Bingo-Spiel etc., wo Konfirmanden mit SeniorInnen gemeinsam Spaß hatten, fernbleibt, kann meiner Meinung nach nicht über die Qualität des Festes urteilen; er selbst kann es natürlich als „langweilig“ empfinden.

Zu Punkt 6.: Wer im Rahmen des Projektes „Großeltern auf Zeit“ eine Patenschaft selektiv nur für ein Mädchen oder Geschwisterpaar übernehmen möchte und der Landeskirche die Schuld dafür gibt, dass dies nicht klappt, sollte die Verantwortung dafür woanders suchen. Für die Übernahme einer Lesepatenschaft in der Grundschule sind die Hürden deutlich geringer. Davon würde nicht nur ein Mädchen, sondern eine ganze Gruppe profitieren.

Zu Punkt 7.: Gerade in unserer Gemeinde gibt es ein aktives Gemeindeleben, von „Götterdämmerung“ kann meines Erachtens keine

Rede sein. Wenn der Verfasser sich aktiv als Ehrenamtlicher beteiligen würde, könnte er dies vielleicht eher nachempfinden.

Die Menschen sind für die Kirche da, denn nur so entsteht Leben in der Gemeinde.

Johanna Kohlschmidt-Tieste

P.S.: Ich habe den Leserbrief aus dem Gemeindeblatt Dezember 2024 einigen Bekannten und Freunden, die nicht zur Versöhnungsgemeinde gehören, gezeigt. Sie waren erstaunt darüber, dass so ein Brief überhaupt im Gemeindeblatt gedruckt wurde. Dies spricht sehr für unsere Gemeinde und zeigt Transparenz.

Weitere Gemeindemitglieder schließen sich diesen Worten an. Die Namensliste liegt der Redaktion vor.

**Monatsspruch März**

*Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt,  
sollt ihr ihn nicht unterdrücken*

*3. Mose 19,33*

**Monatsspruch April**

*Brannte nicht unser Herz in uns,  
da er mit uns redete?*

*Lukas 24,32*

**Monatsspruch Mai**

*Zu dir rufe ich, Herr; denn Feuer hat das Gras der  
Steppe gefressen, die Flammen haben alle Bäume auf  
dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf dem Feld  
schreien lechzend zu dir; denn die Bäche sind  
vertrocknet.*

*Joel 1,19-20*

**Losung 2025**

*Prüft alles  
und behaltet das Gute*

**Thessalonicher 5,21**

Acrylmalerei von Doris Hopf  
© Gemeindebriefdruckerei.de

- So., 02.03. 11.00 Gottesdienst, Pfarrer Kolkmann
- So., 09.03. 11.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikantin Beigel, Kirchkaffee
- So., 16.03. **10.00** Gottesdienst, Pfarrer Kruse  
11.30 Mini-/Kindergottesdienst, Team MiniGD
- So., 23.03. 11.00 Gottesdienst, Pfarrer Kolkmann, Kirchkaffee
- So., 30.03. 17.00 Gottesdienst mit **Rückblick 2024** und Dämmerschoppen, Prädikantin Beigel
- So., 06.04. 11.00 Gottesdienst, Prädikantin Maibom
- So., 13.04. 11.00 Gottesdienst am Palmsonntag, Prädikantin Beigel, Kirchkaffee
- Do., 17.04. 18.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Kolkmann
- Fr., 18.04. 11.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Kolkmann
- Sa., 19.04. 22.00 Osternacht (Gottesdienst mit **Chor und Osterfrühstück**, Team Osternacht)
- So., 20.04. 11.00 Ostersonntag (Gottesdienst), Pfarrer Kolkmann
- So., 27.04. **10.00** **Diakonie-Gottesdienst**, Prädikantin Beigel, Kirchkaffee  
11.30 Mini-/Kindergottesdienst, Team MiniGD
- So., 04.05. 11.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Kolkmann, Kirchkaffee
- So., 11.05. 11.00 Gottesdienst, Prädikantin Maibom
- So., 18.05. 11.00 Gottesdienst, Pfarrer Kolkmann
- So., 25.05. **10.00** Gottesdienst mit Abendmahl und **Posaunenchor Altenmedingen** , Prädikantin Beigel  
11.30 Mini-/Kindergottesdienst, Team MiniGD
- Do., 29.05. **10.00** Christi Himmelfahrt - **Gottesdienst in Groß Stöckheim**

<b>Konfirmandenunterricht</b>	<b>Hauptkonfirmanden:</b> Freitag 15.00 Uhr, <b>Vorkonfirmanden:</b> Mittwoch 16.00 Uhr In den Schulferien findet kein Konfirmandenunterricht statt
<b>Projekt Gottesdienst</b> Annette Beigel Tel.: 9 02 87 40	Keine festen Termine. Bitte sprechen Sie uns an.
<b>Mini- und Kindergottesdienst</b> Gertrud Kammerl – Tel. 0176 / 72 15 49 53	Keine festen Termine. Bitte sprechen Sie uns an.
<b>Selbsthilfe nach Krebserkrankung</b> Werner Dietrich Tel.: 7 44 17	Jeden zweiten Dienstag im Monat von 15.00 - 16.30 Uhr, mit Ausnahme der Ferienmonate Juli / August.
<b>Tanzkreis</b> Sigrid Türke Tel.: 4 36 53	Jeden zweiten und vierten Montag im Monat um 15.30 bis ca. 17.00 Uhr im Gemeindesaal.
<b>Seniorentreffpunkt</b> Sigrid Türke - Tel.: 4 36 53 Annette Beigel Tel: 90 28 740	Jeden zweiten Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr im Gemeindesaal.
<b>Senioren-gymnastik</b> Barbara Meyer Tel.: 4 56 60	Jeden Donnerstag um 15.00 Uhr im Gemeindesaal.

alle Angaben ohne Gewähr. Bitte entnehmen Sie die aktuellen Termine der Tagespresse und den Abkündigungen. Vielen Dank

<p><b>Seniorentanzkreis der Stadt Wolfenbüttel</b> Simone Hein 05306 / 91 28 59</p>	<p>Jeden Donnerstag um 09.30 Uhr im Gemeindesaal</p>
<p><b>Meditative Tänze</b> Angelika Beck-Markowis Tel.: 9 06 01 01</p>	<p>Jeden zweiten und vierten Freitag im Monat von 18.00 bis ca. 20.00 Uhr im Gemeindesaal.</p>
<p><b>Gymnastik Reha-Gruppe</b> Andrea Ehlers Tel.: 0157 / 76 45 83 58</p>	<p>Jeden Freitag um 09.00 Uhr im Gemeindesaal.</p>
<p><b>Offenes Malen</b> Adele Merkert Tel.: 4 45 36</p>	<p>Jeden zweiten Mittwoch um 18.00 Uhr.</p>
<p><b>Chor</b> Brigitte Baronin von Schilling Tel.: 6 14 23</p>	<p>Jeden Montag um 19.30 Uhr im Gemeindesaal. (In den Ferien sind keine Chorproben)</p>
<p><b>Jugendtreff</b> Jens Lauchstädt Tel.: 0160 / 6 20 40 41</p>	<p>Jeden letzten Freitag im Monat um 16.00 Uhr nächste Termine: 28.03. und 23.05.</p>



## St. Johannis, Glockengasse 2, 38304 WF:

- 02.03. 09.30 Gottesdienst
- 09.03. 09.30 Gottesdienst mit Abendmahl
- 16.03. 09.30 Gottesdienst
- 23.03. 09.30 Gottesdienst
- 26.03. 19.00 Dankeschön-Abend (unter Vorbehalt)
- 29.03. 17.00 (Vor-)Abendgottesdienst
- 06.04. 09.30 Gottesdienst
- 13.04. 09.30 Gottesdienst mit Abendmahl
- 17.04. 19.30 Nacht der verlöschenden Lichter
- 18.04. 09.30 Gottesdienst am Karfreitag
- 20.04. 09.30 Festgottesdienst am Ostersonntag
- 26.04. 17.00 (Vor-)Abendgottesdienst
- 27.04. 17.00 Trio-Konzert „Klangstrukturen“
- 04.05. 09.30 Gottesdienst
- 11.05. 09.30 Gottesdienst mit Abendmahl
- 18.05. 09.30 Gottesdienst
- 24.05. 17.00 (Vor-)Abendgottesdienst



## Apostelkirche, Groß Stöckheim:

- 01.03 17.00 Abendgottesdienst
- 16.03. 09.30 Gottesdienst mit Abendmahl
- 30.03. 10.00 Vier-Dörfer-Gottesdienst
- 05.04. 17.00 Abendgottesdienst mit Abendmahl
- 18.04. 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl zum Karfreitag
- 20.04. 06.00 Feier der Osternacht mit anschl. Frühstück
- 03.05. 17.00 Abendgottesdienst
- 29.05. 10.00 KGV-Gottesdienst



## St Jacobi, Adersheim:

- 09.03. 10.00 Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
- 23.03. 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl
- 13.04. 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl
- 21.04. 10.00 Gottesdienst am Ostermontag mit Frühstück
- 10.05. 14.00 Konfirmation
- 25.05. 10.00 Gottesdienst




---

alle Angaben ohne Gewähr. Bitte entnehmen Sie die aktuellen Termine der Tagespresse und den Abkündigungen. Vielen Dank



## St. Michaelis, Drütte:

- 02.03. 09.30 Gottesdienst mit Abendmahl  
20.04. 09.30 Festgottesdienst am Ostersonntag

## Gethsemane, Fämmelse:

- 02.03. 10.45 Gottesdienst mit Abendmahl  
07.03. 17.00 Weltgebetstag  
16.03. 10.45 Gottesdienst  
06.04. 10.45 Gottesdienst mit Abendmahl  
17.04. 17.00 Gottesdienst mit Abendmahl  
20.04. 10.45 Festgottesdienst mit Abendmahl  
04.05. 10.45 Konfirmation  
18.05. 10.45 Bingo-Gottesdienst



**Heute schon an morgen denken.**

Wir sind im Trauerfall und bei der Bestattungsvorsorge für Sie da. **Vereinbaren Sie einen persönlichen Gesprächstermin und sichern Sie sich Ihre kostenlose Vorsorgemappe!**



Bestattungshaus  
**Ahrens**

**2x in Wolfenbüttel  
für Sie da:**

*Stammhaus und Feierhalle:*  
Campestraße 29  
**05331 / 971 90**

*Filiale am Friedhof:*  
Lindener Straße 9E  
**05331 / 905 162**

[bestattungshaus-ahrens.de](http://bestattungshaus-ahrens.de)

Anzeige

alle Angaben ohne Gewähr. Bitte entnehmen Sie die aktuellen Termine der Tagespresse und den Abkündigungen. Vielen Dank



## Gemeindebüro

Schotteliusstr. 3, 38304 Wolfenbüttel

Tel. 05331 / 4 34 51

Fax 05331 / 94 63 17

E-Mail: versoehnungskirche.buero@lk-bs.de

Internet: www.versoehnungskirche-wf.de

## Bürozeiten

Die. 14.00 – 17.00

Do. 10.00 – 12.00

## Pfarrer Daniel Kolkmann

Amtszimmer: Schotteliusstr. 3, 38304 Wolfenbüttel  
(Eingang Gemeindebüro)

Tel.: 05331 / 9 09 75 82

E-Mail: daniel.kolkmann@lk-bs.de

Besuchszeiten: nach telefonischer Vereinbarung

## Pfarrsekretärin

Ann-Katrin Henze

Tel.: 05331 / 4 34 51

## Küster

Joachim Kullnick

## Kirchenvorstand

Annette Beigel

Sonja Katholi

Annekatri Geiger

Holger Seifert

Alle Gruppen und die Ansprechpersonen finden Sie in der  
Rubrik Termine / Veranstaltungen

Herausgeber: Ev.-luth. Versöhnungskirchengemeinde,  
Schotteliusstraße 3, 38304 Wolfenbüttel

Redaktion: Pfarrer Daniel Kolkmann (v.i.S.d.P.), Götz Beigel,  
Eva C. Seifert

Anzeigen: Götz Beigel

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen; Auflage: 2400

Titelseite: Hans-Snoek, pixelio.de

Wenn Sie unsere Gemeindearbeit unterstützen möchten:

Spendenkonto:

Ev.-luth. Propsteiverband Ostfalen

IBAN DE79 2505 0000 0003 8082 50, BIC NOLADE2HXXX,

Verwendungszweck:

**Kassenzeichen RT 1326 9000 22 10** (Spende allgemein)  
oder **RT 1326 Spende ....** (z.B.: RT 1326 Spende Gemeindearbeit)  
(RT 1326 ist die Kennnummer für die Versöhnungskirche)

Wir danken den Anzeigenkunden für die Unterstützung unserer Arbeit

Die Redaktion behält sich vor, Artikel ggf. zu kürzen. Namentlich nicht gekennzeichnete Artikel müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben.

Wir übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit oder Vollständigkeit der Inhalte. Alle Texte und Grafiken wurden mit größter Sorgfalt eigens erstellt - sofern nicht gesondert gekennzeichnet - und sind daher urheberrechtlich geschützt.

Ihre Redaktion

Der nächste Gemeindebrief erscheint Ende **Mai 2025**

Redaktionsschluss **24.04.2025**

